

Bericht zur Jugend- und Alterszuchtprüfung (JZP/AZP) der Landesgruppe Westfalen am 28.03.2015 in Langenberg

Prüfungsleitung: Giesela Beyerdorf ,LG-Rheinland
Prüfungsrichter: Petra Dittmar-Matzken, LG-Rheinland
Gisela Beyersdorf, Obfrau und Bericht

Die Prüfung fand im bekannten hasenreichen Revier in Langenberg statt. Wir danken den Revierinhabern, Herrn Dr. Marth und H. Großenlohmann, die uns auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit gaben, in Ihrem Revier die Prüfung durchzuführen. Besonders danken möchte ich Herrn Großenlohmann, der uns am Tage der Prüfung wieder einmal sachkundig durch das Revier führte. Für die Hasensuche standen große Wiesen, sowie Flächen mit Wintersaat, aber auch frisch umgepflügte Äcker zur Verfügung. Für die Wasserprüfung stand ein schöner Teich mit guten Einstiegsmöglichkeiten bereit.

Es waren 4 Hunde gemeldet, 1 Hund konnte durch die Erkrankung des Führers nicht antreten. Die 3 Hunde haben die Prüfung bestanden.

Die Morgentemperaturen 2 Grad. Bis zum Mittag, bei strahlend blauem Himmel dann um die 12 Grad. Der Wettergott war uns hold, denn nach Beendigung der Prüfung fing es heftig an zu regnen!

Jugendzuchtprüfung

3a. Preis mit 123 Punkten

ECSH Quenda vom Auerwild, ZB-Nr.: 0129/14J, WT 26.03.14 rot

(Eiko aus dem Immenreich – Koralle vom Lindengrund)

Z. Regine Auerswald, 04523 Pegau-OT Werben

E.u.F.: Doris Wischmann, 48607 Ochtrup

Die Hündin muss sich die Spur selbst suchen, was ihr auch bögelnd gelingt, sie wird dann auch laut, kommt dann an einen kleinen Fluß, den sie schwimmend überquert. Mit ausgeprägtem Willen sucht sie sich auf der anderen Seite die Spur dann wieder, arbeitet noch ca. 100 m., jedoch stumm. Die zweite Hasenspur wird von Quenda nicht gearbeitet. Sie ist wohl durch die vielen Hasen, die auf den Läufen sind irritiert. Beim 3. Hasen arbeitet die junge Hündin kurz laut die Spur, jedoch nur ca. 50 m., da sie dann andere Hasen eräugt und dann sichtig laut jagt. Das war sicherlich Pech, denn die junge Hündin hätte wohl die Spur weiter laut voran gearbeitet.

Leider waren vielen Hasen schon in Hochzeitsstimmung und daher sehr umtriebig, was ein besonderes Problem darstellte. Zum Stöbern geschickt, nimmt die Hündin freudig die Dickung an und sucht sofort emsig das Gelände ab. Sie scheut sich auch nicht die Brombeer Dickung durchzuarbeiten. Sie sucht gründlich mit tiefer Nase und es macht ihr sichtlich Freude. So soll der Stöberhund arbeiten. Am Wasser schwimmt Quenda auf Kommando. Die Führigkeit war sehr gut, am Gehorsam muss noch gearbeitet werden. Heute wollte sie sich nicht so gerne wieder anleinen lassen.

Noten: 4,2,4,3,4,4,4,3, schussfest

3b. Preis mit 121 Punkten

ECSR Dax vom Stimberg, ZB-Nr.: 0319/14, WT 23.05.14, rot
(Amigo vom Vilser Holz – Olympia vom Auerwild)

Z.: Christiane Wulf, 45739 Oer-Erkenschwick

E.u.F.: Ralph Pass , 50672 Köln

Korrekt angesetzt arbeitet der junge Rüde nur kurz die Spur, verliert diese, versucht dann die Spur wieder zu finden, kommt aber nicht wieder drauf, leider ohne Laut.

Die 2. Hasenspur auf der Weide muss sich Dax selbst suchen, er wird dann nach ca. 20 m. auch laut und hält diese über ca. 100 m. Verliert die Spur, bögelt sich ein und wird dann kurz wieder laut, bevor er die Arbeit abbricht und zum Führer zurück kommt. Den dritten Hasen bekommt der junge Rüde auf einem frisch grob umgeworfenen Acker. Diese besonders schwere Arbeit meistert er, durch seinen ausgeprägten Willen sehr gut. Er hat anfangs Probleme die Spur zu finden, wird dann erst zögerlich laut. Dann arbeitet Dax die Spur mit sehr guten Laut weiter bis zum Ende des Ackers. Beim Stöbern löst sich Dax trotz vieler Kommandos und intensiven Versuchen seitens des Führers nicht wirklich . Er bleibt im Nahbereich und geht nur kurz in die Dickung zur Suche. Dieses Fach kann daher nur mit einem Genügend bewertet werden. Das Wasser wird sofort angenommen und geschwommen. Bei der Führigkeit muss ein Abstrich erfolgen. Der Rüde muss noch lernen, dass er und sein Führer ein Team sind. Der Gehorsam war nicht zu beanstanden.

Noten: 4,4,4,3,2,4,3,4, schussfest

Alterszuchtprüfung

2. Preis mit 134 Punkten

ECSR Moosjäger's Mr. Jonas, ZB-Nr.. 0631/12, WT 11.11.12 zobel
(A charming Chap v. Schloß Hellenstein – Moosjäger's Idora)

Z.: Ute Ergun, 78054 VS Schwenningen

E.: Volker Schulz , 46049 Oberhausen

F: Annika Busch, 47059 Duisburg

Der Rüde benötigte nur 1 Hasen um eine sehr gute Leistung zu zeigen. Jonas muss sich selbst die Spur suchen. Er bögelt sich schnell ein und wird anhaltend laut. Er arbeitet sehr sicher dann auch über einen kleinen Wassergraben. Nimmt auf der gegenüberliegenden Seite die Spur wieder auf und ist wieder anhaltend laut. Dann sticht er noch einen weiteren Hasen den er lang und weit laut verfolgt.

Zum Stöbern geschickt nimmt der Rüde sofort die Dickung an. Er kommt jedoch schnell zur Führerin zurück und bleibt in deren Sichtweite. Nach mehrfachem Anrüden löst sich Mr. Jonas dann doch noch und sucht die Dickung ab, sodass die Anlage mit gut bewertet werden kann. Das Wasser nimmt Dax sofort auf Kommando an und schwimmt ausgiebig.

Die Führigkeit und der Allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

Noten: 4,4,4,4,3,4,4,4, schussfest

06.04.15 Gisela Beyersdorf